

## Shakespeare, William: 92 (1590)

- 1     Doch tu dein Ärgstes nur, mir zu entgehn:
- 2     Auf Lebenszeit bleibst du mir doch geschenkt.
- 3     Und Leben
- 4     Weil es an dieser deiner Liebe hängt.
- 5     Dann fürcht' ich nicht die ärgste Schmach der Erden,
- 6     Wenn an der kleinsten schon mein Leben stirbt.
- 7     Ich seh', ein bess'rer Zustand muß mir werden,
- 8     Als den dein Launenwechsel hier verdirbt.
- 9     Du kannst mich nicht durch Unbestand verwunden,
- 10    Weil dein Verrat mein Leben selbst bedroht.
- 11    O welch ein selig Los hab' ich gefunden,
- 12    In deiner Liebe fröhlich, froh im Tod!
- 13    Und doch – welch süßes Glück wär ohne Sorgen?
- 14    Du könntest falsch sein, und mir blieb's verborgen.

(Textopus: 92. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65818>)